

Abitur 2019

Sommer 2019

Grundlage: APO-GOST B NRW

19.01.2016

Hinweis zu Abkürzungen:

EF = Einführungsphase, Jahrgangsstufe 10

Q = Qualifikationsphase, Jahrgangsstufen 11 und 12

Q 1.1 = erstes Halbjahr der Qualifikationsphase, Jahrgangsstufe 11.1

Q 2.2 = letztes Halbjahr der Qualifikationsphase, Jahrgangsstufe 12.2

Links

<http://moodle.ekalkuhl.de>

- ➔ Klassen/Stufen
- ➔ Jgst.10 Schuljahr 2016/2017 (Abitur 2019)

<http://www.kalkuhl.de>

- ➔ Service
- ➔ Downloads

Abgabetermin für Kurswahlen: 04.03.2015

Allgemeine Information S II

Kurssystem

Kurs

Stundenzahl der Kurse

- Einführungsphase Kurse 3-stündig
Ausnahmen: S0 – 4-stündig, VX – 2-stündig,
M (VX) – verbindlich – 1-stündig,
- Qualifikationsphase
Grundkurse 3-stündig
Leistungskurse 5-stündig
Ausnahmen: S0 – 4-stündig
Projektkurs 2-stündig

Gliederung der Sek. II

Einführungsphase	EF 1 – EF 2	11 GK evtl. VX	min. 34 Std.
Qualifikations- phase I	Q 1.1 – Q 1.2	2 LK min 8 GK evtl. PK	34 – 37 Std.
Qualifikations- phase II	Q 2.1 – Q 2.2	2 LK min 7 GK	31 – 36 Std.
Abiturprüfung	Klausuren 1. – 3. Fach	mdl. Prüfung 4. Fach	ggf. mdl. Prüfungen 1. – 3. Fach

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Fächerangebot am EKG

AUFGABENFELD I (sprachlich -
literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld)

DEUTSCH

ENGLISCH

FRANZÖSISCH (F6 und F8)

SPANISCH (ab 08) Latein (L6)

KUNST LITERATUR (in Q 1)

MUSIK IP / VP (in Q 1)

AUFGABENFELD II
(gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld)

GESCHICHTE

ERDKUNDE

PHILOSOPHIE

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

SOZIALWISSENSCHAFTEN (ZK in Q 2)

AUFGABENFELD III (mathematisch -
naturwissenschaftlich - technisches
Aufgabenfeld)

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

OHNE AUFGABENFELD

RELIGIONSLEHRE

SPORT

Projektkurs

B@S (in Q1)

Vertiefungskurse

D, E,
M (1-stündig, ganzjährig)

Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

- **Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.**
Ausnahmen: Mathematik (+VX), neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), weitere Vertiefungsfächer: 2-stündig.
- **Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungsfächer) ist zum Halbjahr nicht möglich.**

Vertiefungsfächer

- **Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF).**
- **Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, Fremdsprachen.**
- **Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).**
- **Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.**
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.**

Bedingungen für die Fächerwahl in der Einführungsphase

I. PFLICHTBEREICH:

1. DEUTSCH
2. fortgeführte FREMDSPRACHE aus SI
3. KUNST oder MUSIK
4. GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFT (Geschichte)
5. MATHEMATIK
6. BIOLOGIE oder CHEMIE oder PHYSIK
7. RELIGIONSLEHRE *)
8. SPORT
9. eine weitere FREMDSPRACHE oder NATURWISSENSCHAFT

II. WAHLBEREICH

10. ein weiteres Fach

III. FÄCHER ZUR ERFÜLLUNG DER PFLICHTSTUNDENZAHL

11. Ein Kurs aus dem Angebot der Schule
12. Vertiefungsfach

= *mindestens 34 Wochenstunden*

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>Philosophie</i>	3
		<i>VX-Mathematik</i>	1
			34

Weitere Informationen zur Einführungsphase

KLAUSUREN (mindestens):

D + Fremdsprachen + M,
+ 1 Gesellschaftswissenschaft (Religion zählt hier nicht),
+ 1 Naturwissenschaft

Wer **RELIGION** abwählt, muss zusätzlich Philosophie wählen. Hat er dies bereits als gesellschaftswissenschaftliches Fach belegt, wählt er zusätzlich ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld II.

Wer in der Sekundarstufe I an **KEINER ZWEITEN FREMDSPRACHE** durchgehend und versetzungswirksam teilgenommen hat, muss **SPANISCH** neu von EF.1 beginnend bis Q 2.2 belegen.

HINWEIS: EIN NEUZUGANG ZU FÄCHERN IN EF2 oder Q ist NICHT MÖGLICH!

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl. Kommunikationsprüfung nach schulischer Entscheidung

Die Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs oder
- Projektkurs

Belegverpflichtung insgesamt:

38 - 40 anrechenbare Kurse in der Qualifikationsphase

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Projektkurse: 2-stündig

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer (als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte	X	X		
Sozialwissenschaften (Zusatzkurs)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

**Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl
(u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht in EF und 1 Projektkurs)**

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase I

AUFGABENFELD I

- D bis Ende Q 2.2
- fortgeführte Fremdsprache bis Ende Q 2.2*
- * ersatzweise: neu einsetzende Fremdsprache EF 1 – Q 2.2 (4-stündig)
- neu einsetzende Fremdsprache ab EF 1.1 bis Ende Q 2.2
- **evtl. eine weitere Fremdsprache**
- KU oder MU sind in mindestens zwei aufeinanderfolgenden GKs zu belegen
LI (Literatur), IP oder VP in Q 1.1 und Q 1.2 kann diese Bedingung ersetzen

Pflichtbedingungen in der Qualifikationsphase II

AUFGABENFELD II

- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach aus EF 1 bis Ende Q 2.2
evtl. Eine weitere neben GE
- zusätzlich sind in der Q 2 zu belegen:
- zwei aufeinanderfolgende Kurse in SOWI (SZ in Q2)
- mindestens 6 Kurse aus dem Aufgabenfeld II
(+ 2 RE aus Q 1 oder Ersatzfach)

Pflichtbedingungen in der Qualifikationsphase III

AUFGABENFELD III

- M bis Ende Q 2.2
- ein naturwissenschaftliches Fach aus EF 1 bis Ende Q 2.2
- evtl. ein weiteres naturwissenschaftliches Fach

OHNE AUFGABENFELD

- Religion mindestens in zwei aufeinanderfolgenden GK' s oder das Ersatzfach
- Sport bis Ende Q 2.2 (Belegungspflicht!!) Alle vier Kurse können in der Abitur-Qualifikation angerechnet werden.

Projektkurse

- **Angebot der Qualifikationsphase.**
- **Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.**
- **Die Belegung ist optional.**
- **Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach, gilt nicht für B@S).**
- **Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.**
- **Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.**
- **Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.**

Klausurverpflichtungen

EINFÜHRUNGSPHASE:

- Deutsch
- Mathematik
- alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine Naturwissenschaft
- *auf Wunsch in weiteren Fächern
(i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)*

QUALIFIKATIONSPHASE:

- die 4 Abiturfächer
- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache (immer die neu einsetzende FS)
- eine weitere Fremdsprache **oder** ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Abiturfächer

1. LEISTUNGSKURS

D, eine aus der Sek I fortgeführte Fremdsprache, M, eine Naturwissenschaft

am EKG:

D, E, F, M, BI, CH

2. LEISTUNGSKURS

ein Fach aus dem Angebot der Schule

am EKG:

D, E, F, EK, GE, M, BI, CH

3. ABITURFACH – Grundkurs (schriftliche Prüfung)

4. ABITURFACH – Grundkurs (mündliche Prüfung)

Bedingungen Abiturfächer

1. Die 4 Abiturfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abdecken.
2. Aufgabenfeld I kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.
3. Religion kann im Abitur das Fach aus Aufgabenfeld II ersetzen.
4. Unter den 4 Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik sein.
5. Sport und Religion können nicht gleichzeitig Abiturfächer sein (APO-GOST).
6. Sport und Kunst „geht nicht“!
7. In den Abiturfächern müssen spätestens ab Q 1.1 Klausuren geschrieben werden .
In Q 2.2 werden lediglich im 1. – 3. Abiturfach und in S0 Klausuren geschrieben.

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Sport
- Naturwissenschaft + Kunst oder Musik

Folgende **Kombinationen bedingen Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von Kunst oder Musik
- die Wahl von Sport
- die Wahl von zwei Fremdsprachen
- die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Laufbahnbeispiel 1 (verändert nach MSW)

Beispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abitur- fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenb aren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte	4.	x	x	x	x	4
5	Philosophie/Sowi-ZK		x	x	SZ	SZ	4
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	Vertiefung E	WStd	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
35 WStd.							
Insgesamt 103 Wochenstunden							

Laufbahnbeispiel 2 (verändert nach MSW)

Beispiel 2: Fremdsprachlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abitur- fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenba- ren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Französisch (ab 8)		x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Sozialwissenschaften		--	--	SZ	SZ	2
7	Geschichte	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
35 WStd.		WStd	35	35	35	35	40
Insgesamt 105 Wochenstunden							

Laufbahnbeispiel 3 (verändert nach MSW)

Beispiel 3: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abitur- fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenb aren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	4.	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	--	2
4	Geschichte	3.	x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften		--	--	SZ	SZ	2
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Biologie	LK	x	x	x	x	4
8	Chemie		x	x	x	x	4
9	Physik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
			B@S	B@S			--
34 WStd.		WStd.	36	36	33	30	38
Insgesamt 101,5 Wochenstunden verboten							

Name	Vorname	Schuljahr	Abiturjahrgang
------	---------	-----------	----------------

Aufgabenfeld	Fach	Einf.ph.		Qualifikationsphase				„Abi-Fach“	Anzahl	Kontrolle	
		I	II	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.3	Q 2.4			GK	eigene
I	Deutsch	Gs 3	Gs 3								
	Fremdsprache	Gs 3	Gs 3								
	weitere FS										
	weitere FS										
	mus. - künstl. Fach	G 3	G 3								
II	Gesellschaftsw.	Gs 3	Gs 3								
	SZ					Gm 3	Gm 3				
III	Mathematik	Gs 3	Gs 3								
	PH / CH / BI	Gs 3	Gs 3								
	weitere NW										
ohne Aufgabenfeld	ER/KR/HR/PL	G 3	G 3	G 3	G 3						
	Sport	Gm 3	Gm 3	G 3	G 3	G 3	Gm 3				
	Projektkurs: Fach.....										
	Anrechnungsfähige belegte Grundkurse in Q I und Q II										
	Mindestzahl einbringungspflichtiger Grundkurse in Q I und Q II								27		
	Maximalzahl einbringungsfähiger Grundkurse in Q I und Q II									32	
	Wochenstunden							Summe			

Fett gedruckt und / oder grau unterlegt sind **Pflichtbedingungen**, Felder mit kursiver Schrift dienen der eigenen Kontrolle. Schräg schraffiert ist die zusätzliche Fremdsprache oder die zusätzliche Naturwissenschaft.